Abteilung/FB	Datum	Status
Abt. 2/FB 22	27.06.2006	öffentlich

Az: Photovoltaikanlagen

<u>Beratungsfolge:</u>	<u>Sitzungsdatum:</u>	
Bau- und Umweltausschuss	05.07.2006	zur Empfehlung
Verwaltungsausschuss	11.07.2006	zum Beschluss

Installation einer Photovoltaikanlage - Investition und Finanzierung

Abstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung bereitet eine Ausschreibung für die Lieferung und Installation einer 30 kWp Photovoltaikanlage auf dem Dach des Feuerwehrgebäudes an der Plaggestraße in Verbindung mit einer 12 kWp PV-Anlage an der Schule Plaggestraße (Mittelteil des Gebäudes) vor.

Die Auftragsvergabe und Realisierung der Anlagen soll in 2006 (mit der Einspeisevergütung von 0,510 Euro /kWh im Jahr 2006) erfolgen. Eine überplanmäßige Ausgabe ist entsprechend den Ausschreibungsergebnissen zu beantragen.

Begründung:

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 25. März 2004 (SV. Nr. 01/0494) ist erstmals im Rahmen der Dachsanierung der VGS Oestringfelde die Möglichkeit, eine PV-Anlage zu installieren, berücksichtigt worden. Die Idee wurde aufgrund statischer Engpässe der Fassaden und Dachkonstruktionen bzw. von höheren Konstruktionskosten jedoch wieder verworfen.

Die Verwaltung wurde daraufhin beauftragt, neue Fakten (einschließlich statischer Voraussetzungen) und eine aktuelle Gewinn-Verlustrechnung zusammenzustellen. Zurzeit liegen aktuelle Daten für die Installation einer PV-Anlage auf dem Dach der Feuerwehr Schortens und der VGS Schortens (mittlerer Baustrakt) vor, die in der Sitzung vorgestellt werden.

Eine aktuelle Investitionsrechnung und eine Gewinn- und Verlustrechnung für beide Gebäude sind dieser Sitzungsvorlage beigelegt. Danach sind die PV-Anlagen nach 20 Jahren, für diese Laufzeit wird auch die Einspeisevergütung von 51 Cent pro kWh gezahlt, voll abgeschrieben.

SachbearbeiterIn/FachbereichsleiterIn:		AbteilungsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle:	☐ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung		UVP ☐ keine Bedenken ☐ Bedenken ☐ entfällt
bisherige SV:			

Die Photovoltaikanlagen haben eine Laufzeit von durchschnittlich 35 Jahren, das bedeutet, dass diese Anlagen auch nach Ablauf der Einspeisevergütung noch Strom produzieren bei einer Leistung von ca. 85 %.

Im nächsten Jahr fällt die Einspeisevergütung um 6,5 % auf 47.7 Cent pro kWh. Nur wenn in diesem Jahr die PV-Anlage an das Stromnetz angeschlossen wird, erfolgt die höhere Einspeisevergütung von 51,0 Cent pro kWh.

Geeignete öffentliche Dächer für Photovoltaikanlagen mit Gewinnerzielung in Schortens

PV-Anlage	Leistung kWp p= Spitzenleistung Leistung pro Jahr Flächenbedarf	Geschätzte Kosten pro installierter kWh/€/Netto	Bruttoin- vestition Kauf der Anlage ein- schließlich Montage	Gesamtgewinn vor Steuer/für 20 Jahre Einspeisever- gütung	Gewinn pro Jahr vor Steuer durchsch nittlich
Feuerwehr Plagge- straße	30 kWp 26.850,00 kWh 230 m ²	5000 €	174.000 €	46.436,28 €	2.321,81€
VGS Schortens, Mittelteil	12,2 kWp 10.858,00 kWh 100 m ²	5000 €	70.760 €	13.515,40 €	675,77 €

Die Fachdaten für die geplanten Größen der Photovoltaikanlagen und die Höhe der Leistung pro Jahr sowie die Kostenschätzung für die Installation sind mit einem Bauingenieur der Firma nw-energy GmbH aus Delmenhorst erarbeitet worden.

Weitere Dächer, die in Schortens untersucht worden sind, aber zu keiner hohen Gewinnerzielung geführt haben: Rathaus Schortens, Feuerwehr Accum, VGS Glarum, Oestringfelde und Roffhausen sowie Sillenstede.

In diesem Zusammenhang ist noch zu erwähnen, dass Kirchendächer (z. B. das Kirchendach der katholischen Kirche in Roffhausen) auch interessant für die Installation von PV-Anlagen sein können.